

Kunst für Kinder:

Einrichtungen und ihre Kurse im Überblick

Der Kunstbegriff ist vielfältig, ebenso das Angebot. Sprache, Musik oder Theater gehören hierzu, ebenso wie die Bildenden Künste. Letztere mit Techniken vom Malen bis zum Modellieren werden häufig als erstes und einziges der „Kunst“ zugeordnet – so wie auf den folgenden beiden Seiten. Wo Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Möhringen ein künstlerisch-kreatives Angebot finden, hat die Knickbein-Redaktion recherchiert und zusammengestellt.



Foto: Jugendkunstschule Degerloch

atelier bunt gestreift

Die Bildhauerin, Heidi Sand, bietet seit Anfang 2006 Kurse im Rahmen einer Kunstwerkstatt im Möhringer Jugendhaus an. Spontan gibt es dort auch in den Ferien Kinderkunstkurse. Außerdem können Kindergeburtstage sowie Kurse für Erwachsene bei der Künstlerin belegt werden.

Kunstwerkstatt im Jugendhaus

Alter: 6 – 14 Jahre
 Jeden Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr
 Kursgröße: 6 – 12 Kinder
 Kosten: 5 Euro / Nachmittag
 Kursleitung: Heidi Sand, Bildhauerin
 Ort: Jugendhaus Möhringen, Filderbahnplatz 26, Stuttgart-Möhringen

Aktuelle Kurse:

Mosaik-Kurs

Alter: 9 – 14 Jahre
 Nach einer kleinen Einführung in die verschiedenen Techniken und Materialien, wählt jeder Teilnehmer sein Motiv aus und wir machen erste Übungen mit der Zange. Als Objektträger benutzen wir Holzplatten, Ytong oder Holzschalen. Motivvorlagen werden zur Auswahl vorbereitet, eigene Vorlagen sind willkommen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
 9. Januar – 20. Februar 2008
 6 x Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr
 Kosten: 30,- Euro plus Material

Experimente mit Farben

Alter: 6 – 13 Jahre
 Wir wollen drucken und rubbeln. So entstehen sagenhafte Formen und Muster aus herrlich frischen Farben.
 27. Februar – 12. März 2008
 3 x Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr
 Kosten: 15,- Euro incl. Material

Pappmasché / Graffiti

Alter: 8 – 14 Jahre

Aus Maschendraht bauen wir uns ein stabiles Gerüst. Dieses überziehen wir mit Papier und Kleister. Große Nanas und bunte Fantastiere werden geschaffen. Bei akzeptablem Wetter werden wir an einem Nachmittag Graffiti-Farben auf großes Papier sprühen.

2. April – 7. Mai 2008 (nicht am 16. April)

5 x Mittwoch 16:00 – 17:30 Uhr

Kosten: 25,- Euro incl. Material

Kunst-Kindergeburtstage

Jeder Geburtstag wird individuell gestaltet. Viel Spaß hatten die Kinder bisher bei Ytong, Farbreisen, beim Arbeiten mit Holz und bei Graffiti.
 Ort: Möhringer Jugendhaus, beim Geburtstagskind zu Hause oder im Atelier
 Kosten: 100,- bis 150,- Euro

Kontakt

■ Atelier bunt gestreift
 Heidi Sand
 Leinenweber Str. 32, Stuttgart-Möhringen
 Telefon: (0172) 934 81 38
 E-Mail: heidi.sand@web.de

Anmeldung für Kunstwerkstatt auch direkt im Jugendhaus Möhringen, Telefon: (0711) 716 82 84



Foto: Heidi Sand

Jugendfarm Möhringen

Im Werkstattbereich und in den anderen Räumen der Möhringer Jugendfarm gibt es für Kinder (ab der 1. Klasse) immer wieder Bastel- und Kunstangebote.

Alter: 6 – 18 Jahre

Kosten: keine

Kurse: meist einzelne Tage ab 14:30 Uhr

Ort: Jugendfarm, Baling Str. 111, Stuttgart-Möhringen

Kurse aus dem aktuellen Winterprogramm:

Sitzmatten filzen

Für Zuhause oder auch für Bänke auf der Farm werden Sitzmatten verschiedener Größen hergestellt.

Freitag, 11. Januar ab 14:30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Reitbahnschilder basteln

Es werden Schilder für die Reitbahn der Jugendfarm hergestellt, die allen Reitern und Reiterinnen helfen sollen, sich in der Reitbahn zu orientieren.

Mittwoch, 16. Januar ab 14:30 Uhr

Freitag, 25. Januar ab 14:30 Uhr

Hausschuhe filzen

Alter: ab 8 Jahre

Bunte Hausschuhe aus weicher Wolle oder Einlegesohlen werden hier gefilzt.

Freitag, 18. Januar ab 14:30 Uhr

Samstag, 19. Januar ab 10:00 Uhr

Anmeldung erforderlich

Maskenbau

In der Werkstatt können Masken aus Holz angefertigt werden, die man dann mit verschiedenen Materialien (Farbe, Federn, Wolle, Stroh...) verzieren kann.

Donnerstag, 31. Januar ab 14:30 Uhr

Freitag, 1. Februar ab 14:30 Uhr

Fotoworkshop

Alter: ab 10 Jahre

Mit der digitalen Kamera werden ausgewählte Motive aufgenommen und später am PC nachbearbeitet. Die fertigen Bilder können entwickelt und vielleicht auch zu einem Farmkalender gestaltet werden.

Mitzubringen sind: wenn möglich 1 Digitalkamera, die möglichst viele Einstellungen zulässt und Spaß am Fotografieren.

3x Montag, 4. Februar bis Mittwoch, 6. Februar

immer ab 14:30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Buchbinden

Hier wird ein richtiges altes Handwerk wieder lebendig. Man kann ein eigenes kleines Buch – als Tagebuch, Poesiealbum oder zum Verschenken basteln.

Am besten an 2 Terminen kommen:

Dienstag, 12. Februar ab 14:30 Uhr

Dienstag, 19. Februar ab 14:30 Uhr

Dienstag, 26. Februar ab 14:30 Uhr

Dienstag, 4. März ab 14:30 Uhr

Arbeiten mit Leder

Hier kann man aus Leder z.B. Geldbeutel, Armbänder, Täschchen etc. selber herstellen.

Donnerstag, 21. Februar ab 14:30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar ab 14:30 Uhr

Kontakt Jugendfarm

- Jugendfarm Möhringen-Vaihingen
Baling Str. 111, Stuttgart-Möhringen
Telefon: (0711) 687 22 26
Internet: www.jufa.de

Auch in Möhringen:

Jugendkunstschule Degerloch

Hauptsitz der Kunstschule ist seit vier Jahren eine alte Villa in Degerloch. Seit 2004 bietet die Jugendkunstschule auch in Möhringen ein fortlaufendes Kunstatelier an.

Kinderatelier

Alter: 6 – 11 Jahre

Grundlagen der Malerei, Farbenlehre, spannende Darstellungs- und Drucktechniken, Plastisches Gestalten und bildhauerisches Tun mit Ton, Holz, Stein und Gips. Umsetzung von Ideen, Sach- und Kunstthemen. Die Kinder werden ermutigt sich auszudrücken, ihren Interessen nachzugehen und dabei auch unkonventionelle Lösungen zu wagen.

Kursleitung: Gabriele Achenbach, Dipl. Designerin
Ort: Werkraum der Salzäckerschule, Rulfinger Str. 35, Stuttgart-Möhringen

Termine

Jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr, nicht in den Schulferien (Teilnahme am Ferienprogramm in Degerloch möglich). Einstieg in den fortlaufenden Kurs ist jederzeit möglich.

Kursgröße: 8 – 12 Kinder (evtl. 2. Kurs)

Kosten

32,- Euro pro Monat (Sommerferienmonate werden nicht berechnet)

Schnuppervormittage

Interessierte Schulen und Kindergärten sind jeweils nach Absprache zu einem Schnuppervormittag in den Räumen der Jugendkunstschule, Rubensstraße 10, Stuttgart-Degerloch eingeladen, um mit ihnen kostenfrei an einem Vormittag zu arbeiten und dabei die Jugendkunstschule in Degerloch kennen zu lernen.

Kontakt Jugendkunstschule

- Jugendkunstschule Degerloch
Leitung: Gabriele Achenbach
Telefon: (0711) 720 714 85
E-Mail: post@jugendkunstschule-degerloch.de
Internet: www.jugendkunstschule-degerloch.de



Foto: Jugendkunstschule Degerloch

Anzeige:

Jugendkunstschule Degerloch
_KUNSTZEIT...

- Kunstkurse für Kinder ab 3 J., Jugendliche und Erwachsene
- Offene Werkstatt
- Geburtstagsfeiern
- Familiensonntage
- Ferienkurse
- Kooperation mit Kindergärten und Schulen

Telefon 72071485



www.jugendkunstschule-degerloch.de

Jugendhaus Möhringen

Jeden Freitag können Kinder von 8 bis 12 Jahren am Programm im Kinderbereich teilnehmen. Das bunte Programm bietet auch immer wieder künstlerische Aktivitäten.

Alter: 8 – 12 Jahre

Kosten: meistens keine

Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Kursleitung: Tina Reidl, Bianca Tennigkeit, Selvi Kigin

Aktuelle Kunstaktivitäten im Kinderbereich:

Malen wie Picasso

Malen auf großen und kleinen Leinwänden

Freitag, 15. Februar 14:00 – 18:00 Uhr

Tonen

Getont werden kann von der Vase bis zur Tasse. Der Kreativität kann freier Lauf gelassen werden.

Freitag, 29. Februar 14:00 – 18:00 Uhr

Die Termine ab März können im Jugendhaus erfragt oder im Internet nachgelesen werden. Weitere Termine siehe atelier bunt gestreift.

Kontakt Jugendhaus Möhringen

- Jugendhaus Möhringen
Leitung: Andreas Bernhardt
Filderbahnplatz 26, Stuttgart-Möhringen
Telefon: (0711) 7168284
E-Mail: moehringen@jugendhaus.net
Internet: www.jugendhaus-moehringen.de

Jugendhaus Fasanenhof

Auch hier gibt es immer wieder Kunstangebote für Kinder und Jugendliche.

Aktuelle Termine bitte bei Herrn Pampel erfragen.

Kontakt Jugendhaus Fasanenhof

- Jugendhaus Fasanenhof
Leitung: Tobias Pampel
Fasanenhofstraße 171, Stuttgart-Fasanenhof
Telefon: (0711) 715 74 08
Telefax: (0711) 715 62 60
E-Mail: fasanenhof@jugendhaus.net
Internet: www.jugendhaus.net/fasanenhof/neu/startseite.html



Foto: Jugendkunstschule Degerloch

Kunstkreis Möhringen

Angebote richten sich hauptsächlich an Erwachsene. Bei Festen in Möhringen bietet der Kunstkreis Möhringen manchmal auch Malaktionen für Kinder an. Zum wöchentlichen Malkreis sind interessierte junge Erwachsene herzlich eingeladen.

Treff: Jeden Mittwoch 9:30 – 12:00 Uhr
Ort: Bürgertreff, Oberdorfplatz, Stuttgart-Möhringen

Ab März 2008 neuer Termin und Ort:
Montag ab 14:30 Uhr im Werkraum des neuen Bürgerhaus Möhringen (mit Terrassennutzung)

Kontakt Kunstkreis Möhringen

- Kunstkreis Möhringen
Gisela Abt
Telefon / Fax: (0711) 71 72 48

Möhringer Frauenkreis

Einen Töpferkurs für Kinder bietet der Möhringer Frauenkreis an.

Töpferkurs für Kinder

Kurs: Freitag (je 5 Einzelstunden)
Ort: Bürgertreff, Oberdorfplatz, Stuttgart-Möhringen
Kosten: 20,- Euro (für Material)

Anmeldung erforderlich.
Nähere Informationen erfragen.

Kontakt Möhringen Frauenkreis

- Frauenkreis Möhringen – Töpferkurs für Kinder
Janet Badillo de Leon
Telefon: (0711) 7158074

Atelier Einschlag

In einem Atelier im Industriegebiet Möhringen/Vaihingen bietet die freie Bildhauerin Sabine Rasso Ferienworkshops und Schnupperkurse auch für Kinder (ab Einschulung) und Jugendliche an.

Ferienworkshops

Mit Säge, Hammer, Meißel und Raspel werden eigene Figuren, Tiere oder andere Gegenstände aus Speckstein oder Alabaster geschaffen. Durch spielerischen Umgang mit dem Werkzeug werden Kreativität, Geschicklichkeit, aber auch Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit auf eine Weise gefördert, die den Kindern Spaß macht.

Termine

Jeweils eine oder in den Sommerferien auch zwei Wochen buchbar:
Montag – Samstag 10 – 17 Uhr (inkl. Mittagspause)
Angebot gilt für die Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien

Kosten

Erwachsene: 190,- Euro
Schüler (ab 12 J.), Auszubildende: 170,- Euro
Kinder: 130,- Euro

Schnupperkurs in Steinbildhauerei

Ziel dieses Kurses ist es, sich mit dem relativ harten Material Stein vertraut zu machen, das Werkzeug kennen zu lernen und eine grundlegende Einführung in die handwerkliche Technik der Steinbearbeitung zu bekommen. Auf jeden Fall eine spannende Erfahrung für alle, die noch nie mit Marmor gearbeitet haben.

Termine

Mittwoch und Freitag 19:00 – 22:00 Uhr
Kursdauer: 4 Abende zu 3 Std.
Kurstermine ab 30.01.2008,
dann wieder ab 02.04., 25.06. und 15.10.2008

Kosten

Erwachsene: 100,- Euro
Schüler, Auszubildende, Praktikanten: 80,- Euro

Kontakt Atelier Einschlag

- Atelier Einschlag - Werkstatt für Steinbildhauerei
Sabine Rasso
Industriestraße 25, Stuttgart-Vaihingen
Telefon/Fax: (0711) 659 97 06
Mobil: (0162) 260 06 53
E-Mail: sabinerasso@atelier-einschlag.de
Internet: www.atelier-einschlag.de

Zum Thema: Chorkooperation

Gute Chance für alle sich kennen zu lernen

Ziele der Kooperation waren für uns, eine Anbahnung des unbekümmerten und selbstverständlichen Umgangs mit behinderten Kindern. Haben doch Kinder in ihrem Alltag mit Schule und Freizeitaktivitäten selten gemeinsame Berührungspunkte. Sie können über das gemeinsame Musizieren Kontakte knüpfen und lernen sich gegenseitig zu respektieren. Es soll „normal“ sein, dass man verschieden ist und eine Toleranz soll gegenüber dem Anderssein aufgebaut werden. Auch können die Grundschüler lernen, auf Schwächere Rücksicht zu nehmen und wenn notwendig ihre Hilfe anzubieten.

Für die Schüler der Bodelschwingschule soll es eine Herausforderung sein, sich in einer ihnen fremden Umgebung in der Gemeinschaft zu orientieren, sich zu behaupten und diese mitzugestalten. Außerdem sollen sie mehr Selbstständigkeit entwickeln und ihre eigene Persönlichkeit stärken. Nicht zuletzt sollen auch die eigenen Kompetenzen durch die Nachahmung der „Vorbilder“ der Grundschüler erweitert werden. Auch für die Lehrer ergibt sich die Chance durch das Teamteaching voneinander zu lernen.

Barbara Gänzle

Einblicken: Schule

Schüler singen gemeinsam

Chor-Projekt verbindet behinderte und nichtbehinderte Kinder

Seit mehreren Jahren gibt es eine musikalische Kooperation zwischen Riedseeschule und Bodelschwingschule. Die gemeinsame Freude an der Musik wird nicht nur bei kleinen und großen Auftritten zum Ausdruck gebracht. Seit 2005 trifft sich eine Gruppe beider Schulen regelmäßig zum Singen und zum Kennenlernen.

Von Barbara Gänzle
Lehrerin an der Riedseeschule

Wie alles begann: Der Vater einer damaligen Schülerin des Grundschulchores, Andreas Bernhardt – Chorleiter des Schulchores der Bodelschwingschule – fragte an, ob Interesse an einer musikalischen Kooperation unserer beiden Schulen bestände. Da das gemeinsame Singen eine gute Möglichkeit ist, um sich gegenseitig kennen zu lernen, Grenzen zu überwinden und eventuelle Berührungängste oder Vorurteile abzubauen, überzeugte mich – selbst Chorleiterin an der Riedseeschule – diese Idee eines gemeinsamen Chors aus behinderten und nichtbehinderten Kindern. Wir wagten den ersten Schritt.



Gemeinsames Weihnachtskonzert am 10.12.2007 in der Bodelschwingschule.

Erste Schritte:

Anfangs getrennte Proben

Geplant war die gemeinsame Teilnahme am „Liedermarkt“ der Stuttgarter Schulen in der Stuttgarter Liederhalle, bei dem schulartübergreifend verschiedene Chöre mit ihrem Programm auftreten. Unsere beiden Chöre übten jeweils einzeln die Lieder für das Konzert ein und dann kam die erste gemeinsame Begegnung. Im Vorfeld war es für alle aufregend und viele Fragen beschäftigten mich: Wie würden sich die Kinder gegenseitig annehmen? Würde die Unterschiedlichkeit größer sein als unsere Gemeinsamkeiten beim Musizieren? Wie gehe ich als Lehrerin „richtig“ mit den behinderten Kindern um?

Schüler:

Erst zurückhaltend, dann interessiert

Beim ersten Besuch in der Bodelschwingschule waren die Schüler der Riedseeschule erst einmal zurückhaltend, beobachtend und abwartend gegenüber den anderen Schülern. Einer der Grundschüler fragte erst einmal nach, wo denn nun die behinderten Kinder seien. Er sähe doch gar keine Rollstühle. Die große Altersspanne im Schulchor der Bodelschwingschule, das von Grundschulern bis zur Werkstufe (bis ca. 20 Jahre) reicht, war für die Grundschüler ganz neu. Nach der anfänglichen Scheu zeigten sich die Kinder sehr interessiert. Sie staunten bei der Führung durchs Schulhaus über die kleinen, gemütlichen Klassenzimmer. Die Sitzordnungen und die jeweilige Ausstattung mit Spielecken und auch die sehr persönliche Atmosphäre der Schule, z.B. mit einem Geburtstagskalender mit Bildern aller Schüler im Treppenhaus, faszinierte sie. Auch der Ganztagesbetrieb mit Mensa war für sie neu. Sie stellten den Lehrern und den Kindern dort viele Fragen über den Unterricht an ihrer Schule. Auf der Rückfahrt mit der

Straßenbahn wollten sie mehr über die Arten der Behinderungen wissen.

Gemeinsamer Auftritt:

Tolle Stimmung mit vielen Tönen

Nach einer weiteren gemeinsamen Probe in der Riedseeschule führten die Kinder begeistert das Konzert in der Liederhalle auf. Auch wenn der Gesang nicht immer unisono ertönte, bekam das Publikum die große Freude über den Auftritt und die Lieder mit. Die Schüler der Bodelschwingschule haben die Fähigkeit, ihrer Freude direkt und unmittelbar Ausdruck zu verleihen. Ein Mädchen meinte nach dem Konzert zu Lehrer Bernhardt, dass seine Schüler manchmal falsch gesungen hätten. Nach einer Weile ergänzte sie dann, dass es die Schüler der Bodelschwingschule aber geschafft hätten, eine tolle Stimmung zu verbreiten.

Neuer Anlauf:

Regelmäßige gemeinsame Proben

Nach diesem Konzert gab es erst einmal eine Pause, bevor eine dauerhafte Kooperation entstand. Salome Clauß, eine musikbegeisterte Lehrmittelschullehrerin, die ihr Referendariat an der Bodelschwingschule durchführte, regte die Kooperation erneut an. Nach einem gemeinsamen zweitägigen Projekt im Juni 2005 an der Riedseeschule beschlossen wir, die Kooperation im neuen Schuljahr in einem regelmäßigen Rahmen durchzuführen.

Konkret sah nun die Durchführung so aus, dass Salome Clauß wöchentlich mit drei Schülern der Bodelschwingschule zur Riedseeschule kam, um mit den 30 Dritt- und Viertklässlern der Riedseeschule den Chor im Teamteaching zu gestalten. Den Unterricht hieß es dann aufgrund der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler so abzustimmen, dass die Schüler der Bodelschwings-

schule dem Unterricht folgen konnten, die Grundschüler aber trotzdem nicht gelangweilt waren. Das wurde dann in der Liedauswahl und im Tempo berücksichtigt. Auch kamen mehr Bewegung, auflockernde Elemente sowie Spiele hinzu. Die Grundschüler übernahmen die Gebärdensprache für Menschen mit geistiger Behinderung (nicht zu verwechseln mit der für Taubstumme) mit Begeisterung. Für die „Bodelschwingh-Schüler“ war und ist es immer etwas ganz Tolles zur Riedseeschule zu fahren und eigens für den Chor einen Ordner zu haben, in den Liedblätter geheftet werden.

Da die Kooperation auf ein positives Echo stieß, wird sie seit dem letzten Schuljahr vom dortigen Chorleiter Andreas Bernhardt fortgeführt. Allerdings in einem kleineren Rahmen als zuvor, um die gegenseitigen Kontakte zu intensivieren und um mehr Raum für persönliche Begegnungen zu schaffen. Jeden Montag Nachmittag zwischen 13:45 und 14:30 Uhr treffen sich acht Zweit- und Drittklässler der Riedseeschule und drei Schüler der Bodelschwingschule an der Riedseeschule. Bei Bewegungsspielen, beispielsweise mit dem Schwungtuch, können sie sich automatisch näher kommen. Es werden Lieder aller Art gesungen, auch Instrumente kommen zum Einsatz.

Dass der Aufbau von Vertrauen Zeit benötigt, zeigt eine kleine Begebenheit. Für ein Kreisspiel sollten sich die Kinder an der Hand fassen und ein Mädchen der Riedseeschule, das erst seit diesem Schuljahr den Chor besucht, wollte nicht seinen Nachbarn, einen Jungen aus der Bodelschwingschule, an der Hand fassen. Ohne ein Wort zu sagen ging ein anderes Kind, das bereits im letzten Jahr im Kooperationschor war und Vertrauen zu dem Schüler aufgebaut hatte, zwischen diese beiden Kinder und fasste sie ganz selbstverständlich an der Hand.